

XXV. GP.-NR
564 /J

29. Jan. 2014

ANFRAGE

des Abgeordneten Walter Rauch
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend einer Bahnverbindung zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona in
Slowenien

Bis zum Zweiten Weltkrieg waren die beiden Städte Bad Radkersburg und Gornja Radgona durch eine Bahnstrecke verbunden. Heute ist in beiden Orten an den jeweiligen Haltestellen Endstation. Ein Lückenschluss dieser Bahnstrecke würde für die Region auf beiden Grenzseiten Vorteile bringen. Dies würde auch für einen größeren Wirtschaftsraum und eine verbesserte Infrastruktur in dieser Region sorgen. Von der verbesserten Anbindung würde auch der Güterverkehr profitieren. Des Weiteren würde die slowenische Bevölkerung eine attraktivere Nahverkehrsverbindung in den Großraum Spielfeld, Leibnitz und Graz haben. Laut einer aktuellen Grafik der S-Bahn Steiermark konnte man die Fahrgastzahl zum letzten Vergleichszeitraum der täglich fahrenden Fahrgäste um 50 Gäste steigern. Dies bedeutet nun, dass seit Einführung des S-Bahnverkehrs die Fahrgastzahl um 128% angestiegen ist. Damit ist die Radkersburger Bahn im gesamten Bundesland an der Spitze. (Stand: Dezember 2013)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Ist seitens Ihres Ressorts ein Lückenschluss der Bahnstrecke zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona geplant?
2. Wenn ja, in welchem Stadium befinden sich die aktuellen Planungen?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele Kilometer Schienenweg wären von Nöten, um die Bahnstrecke zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona zu verbinden?
5. Wäre eine Förderung dieses Projekts durch EU-Mittel denkbar?
6. Ist die slowenische Regierung mit einer solchen Forderung an Sie herangetreten?
7. Wenn ja, gibt es seitens der slowenischen Regierung Pläne zur Umsetzung des Lückenschlusses zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona?
8. Wenn ja, wurden seitens der slowenischen Regierung Finanzierungspläne, zur Lückenschließung zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona, vorgestellt?
9. Wenn nein, warum nicht?

f. Blumend 3000

N. Prammer
Mag. Helge

Gornja

MW

29/1